

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 109 (1991)
Heft: 4

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	Objekt: PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagen- bezug)	SIA Heft
Europen-Schweiz	Exemplarischer Wohnungsbau, europ. Wettbewerb	In der Schweiz oder in 17 anderen Europen-Mitgliedstaaten domizilierte Architekten/Architektinnen. Altersgrenze: höchsten 40 Jahre am Tag des Einschreibeschlusses. Siehe Heft 41, Seite 1173!	18. März 91 (neu: bis 31. Jan. 91)	41/1990 S. 1173
Technikumsrat des Interkantonalen Technikums Rapperswil SG	Neues Ausbildungsgebäude für das Interkantonale Technikum Rapperswil, PW	Architekten, die mindestens seit dem 1. Januar 1989 ihren Wohn- oder Geschäftssitz in einem der folgenden Kantone haben: Zürich, Schwyz, Glarus, St. Gallen	22. März 91	47/1990 S. 1369
Düdingen FR	Orientierungsschule Düdingen FR, PW	Architekten, die im Kanton Freiburg heimatberechtigt sind oder seit dem 1. Januar 1990 Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton haben	2. April 91 (16. Nov. 90)	43/1990 S. 1252
Einwohnergemeinde Zug	Alters- und Familienwohnungen, Waldheimstr., Zug; PW, Voranzeige	Fachleute, die seit dem 1. Jan. 1990 ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Zug haben oder im Kanton Zug heimatberechtigt sind	April 91 (ab 5. Dez.)	42/1990 S. 1220
Gemeinderat von Baar ZG	Wohnüberbauung Sagenbrugg, Baar ZG, PW	Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1989 im Kanton Zug niedergelassen sind (Wohn- oder Geschäftssitz)	19. April 91 (5. Nov. bis 21. Dez. 90)	42/1990 S. 1220
Lycée cantonal de Porrentruy JU	Pavillon destiné à abriter un pendule de Foucault, PW	Architectes inscrits au Registre professionnel cantonal, aux architectes membres de la section jurassienne de la SIA, aux architectes d'origine jurassienne, établis ou domiciliés à l'extérieur du canton depuis le 1er janvier 90, diplômés des Hautes Ecoles ou inscrits au REG A ou REG B et aux anciens élèves ayant obtenu une maturité au Lycée cantonal de Porrentruy (voir 45/1990, p. 1309!)	22 avril 1991 (jusqu'au 23 nov. 1990)	45/1990 p. 1309
Schweizerischer Bankverein, Ittigen BE	Administrativgebäude in Ittigen, PW	Architekten die seit mindestens dem 1. Januar 1989 ihren Wohn- oder Geschäftssitz in den Amtsbezirken Bern, Burgdorf, Interlaken, Saanen, Aarwangen, Signau, Fraubrunnen, Konolfingen oder Thun haben	26. April 91 (26. Nov.- 7. Dez. 90)	46/1990 S. 1343
Stadt Zug	Alters- und Familienwohnungen Waldheim, Zug, PW	Fachleute, die im Kanton Zug seit mind. dem 1. Jan. 90 ihren Wohn- oder Geschäftssitz aufweisen oder im Kanton Zug heimatberechtigt sind	26. April 91	50/1990 S. 1475
Einwohnergemeinde Deitingen SO	Mehrzweckhalle Breite, PW	Selbständige Architekten, welche seit dem 1. Januar 1990 Geschäftssitz im Kanton Solothurn haben	27. Mai 91 (11. Jan. 91)	51-52/1990 S. 1509
Royal Incorporation of Architects in Scotland	New Museum of Scotland, Edinburgh	Open to architects from Britain and abroad	April 91	51-52/1990 S. 1509
Baudirektion des Kantons Bern	Sanierung des Gutsbetriebes in Bellelay, PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1990 ihren Geschäftssitz in den Ämtern Biel, Courtelary, Moutier und Neuenstadt haben (Hochbauamt 031/69 34 11, Wettbewerbsprogramm, Kurzdokumentation)	30. April 1991 (bis 16. Nov. 90)	38/1990 S. 1074
City of Samarkand UdSSR	Samarkand revitalisation, ideas on the Ulugh Beg Cultural Center	Individual architects or planners must have a permit to practise in their respective countries, all teams must be led by an architect or a planner having such a permit	30. April 91 (30. Sept. 90)	26/1990 p. 765
Stadt Bülach ZH	Alters- und Verwaltungszentrum Bülach, PW	Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Januar 1990 im Bezirk Bülach	10. Mai 91 (ab 15. Nov.)	46/1990 S. 1343
Gemeinde Fällanden ZH	Alters- und Pflegeheim Fällanden, PW	Architekten und Fachleute, die in den Bezirken Uster, Meilen oder Zürich seit mindestens dem 1. Januar 1987 Wohn- oder Geschäftssitz haben	30. Mai 91 (30. Nov. 90)	41/1990 S. 1173
Stadtgemeinde Innsbruck	Neugestaltung des Bergiselstadions, Innsbruck, PW	Siehe ausführliche Ausschreibung im Heft 41, Seite 1173!	3. Juni 91 (14. Nov. 90)	41/1990 S. 1173

Neu in der Tabelle

Stadt Bülach ZH	Primarschule Hohfuri, Bülach, PW	Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz im Bezirk Bülach seit mindestens dem 1. Januar 1990 sowie Heimatberechtigte der Stadtgemeinde Bülach	5. Juli 91 (5. April 91)	1-2/1991 S. 14
Politische Gemeinde Widnau, Ortsgemeinde Widnau	Wohnüberbauung im Aegetholz, Widnau SG, PW	Architekten, die in den Bezirken St. Gallen, Rorschach, Unterheintal, Oberrheintal und Werdenberg seit mindestens dem 1. Januar 1990 niedergelassen (Wohn- oder Geschäftssitz) sind	24. Mai 91 (25. Jan. 91)	1-2/1991 S. 14

Stadt Konstanz	Überbauung Ortsteil «Egg», Konstanz, IW	Zulassungsbereich: Regierungsbezirk Freiburg, Bodenseekreis und der Kanton Thurgau (Schweiz) siehe ausführliche Ausschreibung!	3. April 91	1-2/1991 S. 14
Gemeinde Hasle b. Burgdorf BE	Erweiterung Schule «Preisegg», PW	Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz seit 1. Januar 1990 in den Amtsbezirken Trachselwald, Sigriswil, Konolfingen und Burgdorf (siehe Korr. H 4/1991!)	3/1991 S. 50 (4/1991)	
Gemeinde Tarasp GR	Überbauung Curtin, Tarasp, IW	Architekten mit Sitz in den Gemeinden des Unterengadins ab Zernez	4/1991 S. 71	

Wettbewerbsausstellungen

Hergiswil NW	Wohnsiedlung «Steg», PW	Schulhaus Grossmatt, Hergiswil, Loppersaal Hergiswil; 31. Jan. und 1. Feb. 17-19 h, 2. Feb. 14-17 h	folgt
Gemeinde Stüsslingen AG	Schulhauserweiterung, PW	Mehrzweckhalle Stüsslingen; 29. Jan. bis 9. Feb.; 31. Jan. und 6. Feb. 19-21 h, 3. Feb. 10-12 h, 9. Feb. 14-16 h	folgt
Gemeinde Klosters-Serneus	Sport- und Freizeitanlagen, PW	Sekundar- und Realschule Klosters, bis 3. Feb.	folgt
Gemeinde und Pfarrei Schaan	Pfarrhaus und Pfarreiräume, PW	Rathaus Schaan; bis 1. Feb., Montag-Freitag 14-17 h	folgt

Swissbau 91, 29.1.-3.2.91, Basel

Standbesprechungen

ACO mit ausgebautem Entwässerungsprogramm (Halle 115, Stand 341)

Mit dem Bezug eines neuen Verwaltungs- und Produktionsgebäudes in Netstal hat die ACO Bauelemente AG ihr Programm ausgebaut und erweitert.

Sie präsentiert das Linien-Entwässerungsprogramm N100 K, bei dem eine Materialkombination von Polymerbeton und verzinktem Stahl verwendet wird, wobei der Rinnenkörper aus Kunstarzbeton gefertigt ist. Die Rinnenkrone wird durch

die integrierte verzinkte Stahlzarge gebildet, die den Polymerbeton vollumfänglich im Erdreich verschwinden lässt. Das bewährte Linienentwässerungssystem N100 wird durch weitere Elemente ergänzt. Die verschiedenen Edelstahl-Entwässerungsprogramme kommen für die unterschiedlichsten Anwendungen im Innenausbau zum Einsatz.

ACO Bauelemente AG
8754 Netstal

Anderegg AG: Anspruchsvolle Riss-Sanierungen (Halle 202, Stand 323)

Seit über 50 Jahren bewährt hat sich das Anderegg-Verfahren zur Mauerentfeuchtung. Vollständigt wurde das Spezialprogramm in den letzten Jahren mit der Risse-Sanierung durch

Verpressen. Dabei werden die Risse bis in ihre Tiefe verfüllt.

Ziele der Rissverpressung sind (abgesehen von kosmetischer Verschönerung) das Abdichten von Rissen, deren Verklebung sowie der Korrosionsschutz der Armierung. Dies erfolgt durch die Injektion geeigneter Harze.

Riss-Sanierungen sind anspruchsvolle Arbeiten! Entscheidende Voraussetzungen für dauerhaften Erfolg sind gründliche Ausbildung in der Verpress-technologie, jahrelange Erfahrung, beste Materialien und Einrichtungen sowie die pausenlose Anwesenheit von mindestens einem versierten Fachmann als Einsatzleiter.

Anderegg AG
9011 St. Gallen

Arbed bietet technische Beratung für den Stahlbau (Halle 301, Stand 443)

Histar, die neue Generation Walzprofile von Arbed, eröffnet neue Dimensionen im Stahlbau. Die Vorteile sind hohe Streckgrenzen, gute Zähigkeit bei tiefen Temperaturen, hohe Traglasten und ausgezeichnete Schweissarbeit.

Arbed bietet Systemlösungen für verschiedene Anwendungen der Stahlbauweise, die in Informationsschriften beschrieben und im Detail dargestellt sind. Die Kammerverbundbauweise mit Arbed-Walzprofilen ist in der Schweiz ein Begriff. Um die

Bemessung und den Nachweis der Brandsicherheit dieser Verbundquerschnitte zu erleichtern, stellt Arbed EDV-Programme mit kostenlosem Nutzungsrecht zur Verfügung. Diese Programme werden am Messestand vorgeführt.

Arbed stellt nicht nur Stahlprodukte her, sondern berät auch die Anwender. Ingenieure des Expertenteams stehen an der Messe zur Verfügung.

Trade Arbed (Schweiz) AG
4002 Basel

Zaunspezialist J. Baumgartner AG (Halle 115, Stand 31)

Die Firma Josef Baumgartner AG ist auf Zäune aller Art spezialisiert, für Privatgrundstücke ebenso wie Sportplätze und Industrieanlagen. Seit einiger Zeit werden auch wartungsfreie Kunststoff- und Aluzäune erstellt. Im weiteren im Sortiment sind Gartentüren, Einfahrtstore

und automatische Toranlagen.

Die Firma fertigt ebenso Geländer in diversen Ausführungen; Wintergärten werden nach Angaben des Auftraggebers ausgeführt.

Josef Baumgartner AG
6020 Emmenbrücke

Fassadengestaltung mit Brügmann-Systemen (Halle 300, Stand 455)

Brügmann zeigt fortschrittliche Systeme in Kunststoff für den zukunftsorientierten Fensterebau. Zum erstenmal in der Schweiz wird das Art-Design-Programm, eine Weltneuheit für das Fenster im Alt- und Neubau, zu sehen sein.

Die Fassadengestaltung mit Brügmann-Arcant bietet eine

Vielzahl von Möglichkeiten, z.B. im Hauseingangsbereich und bei der Fassadenbegrünung. Moderne Dichtungstechnik für den Fenster- und Türenbau wird anschaulich mit der Schweißmaschine demonstriert.

Brügmann AG
8700 Küsnacht

Swissbau 91

29.1.-3.2. 1991, Mustermesse Basel, geöffnet von 9-18 Uhr
Für nähere Informationen zur grössten Schweizer Baumesse (Aktivitäten des SIA an der Swissbau, Sonder schauen, Referate usw.) siehe auch SI+A Nr. 3 vom 17. Januar.

Messesekretariat: Sekretariat Swissbau 91, Postfach, 4021 Basel, Tel. 061/686 20 20, Fax 061/692 06 17